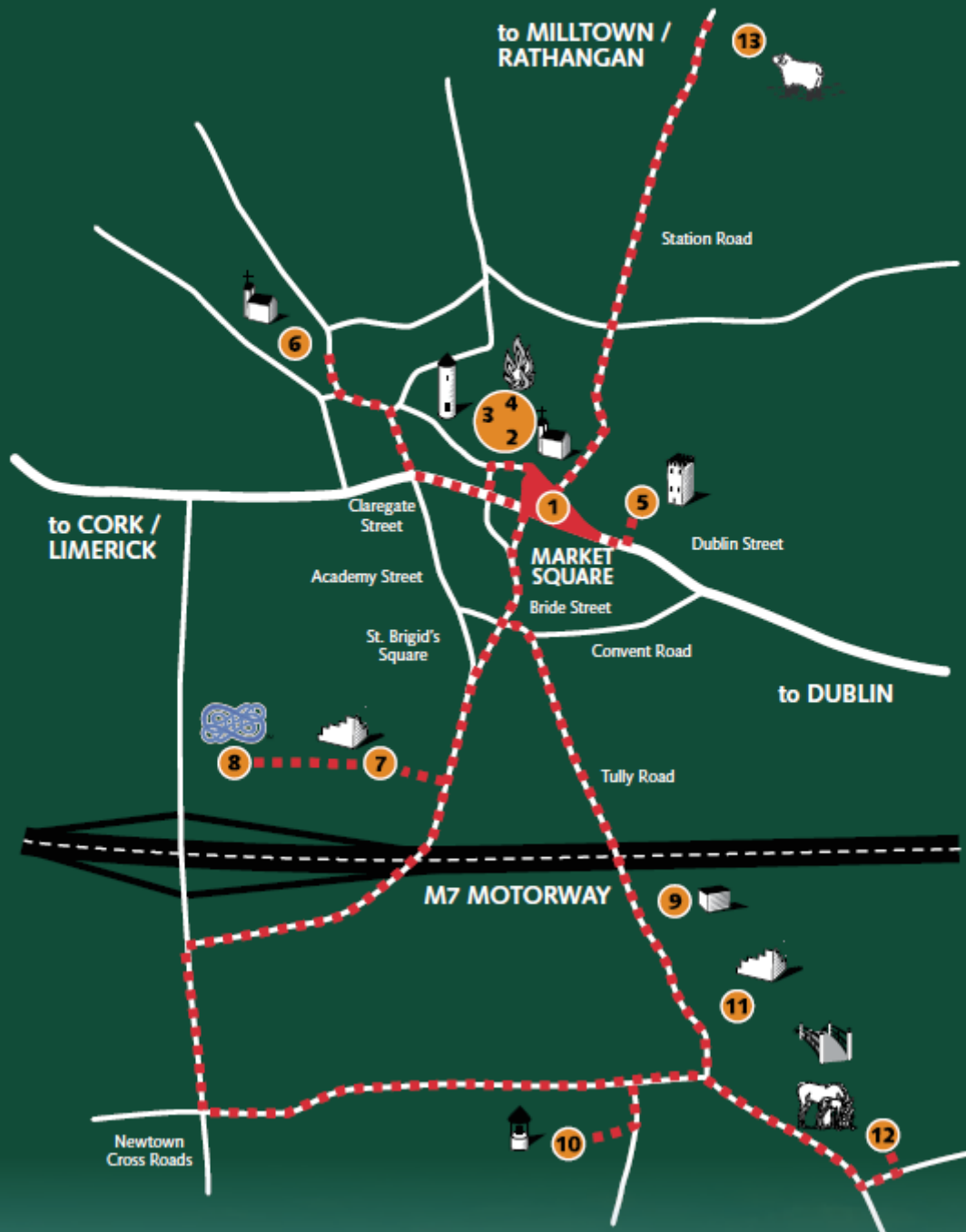




KILDARE TOWN

HERITAGE CENTRE & TOURIST OFFICE





Kildare Town Heritage Centre Leaflet

KILDARE TOWN HERITAGE CENTRE

Kildare Heritage Centre ist eine spannende Besucherattraktion in der malerischen Stadt Kildare. Das Gebiet ist bekannt für ihre Pferdezucht Industrie und liegt an der Hauptstraße Dublin/Cork/ Limerick Road (N7). Es liegt 5 Minuten entfernt von den Japanischen Gärten, dem Irish National Stud und dem Curragh Racecourse. Das Heritage Center ist in einem restaurierten Markt Haus. In dem Museum gibt es einen Film der die Geschichte und Gegenwart von Kildare erzählt. Der Gastgeber des Films ist ein Mönch aus dem 7. Jahrhundert, er wird sie auf eine faszinierende Reise durch die Zeit nehmen – eine audiovisuelle Präsentation der Stadt, Von dem Zeitpunkt als St. Brigid ihre Kirche gegründet hat in 480 n.Chr., zu späteren Jahrhunderten, als Kildare von Wikingern geplündert wurde und später dann von Normannen beherrscht wurde. In der Zeit des Mittelalters besaß es Klöster der Franziskaner und Karmeliter und seine Bürger erlebten die Rebellion von 1798. Kildare hat sich allmählich in eine Marktstadt und eine modernere Stadt entwickelt, mit den Umrissen der alten Straßen, dem runden Turm und der Kathedrale, die den Besucher locken, um die verschiedenen Sehenswürdigkeiten in Kildare zu erkunden. Kildare Heritage Center ist der ideale Ausgangspunkt für eine Tour von Kildare Town. Ein integraler Bestandteil der Geschichte von Kildare.

1. Kildare Town Heritage Centre (Market House)

Befindet sich im restaurierten Markthaus aus dem 18. Jahrhundert. Das Center ist ein idealer Ausgangspunkt, von dem man die alten Schätze der Stadt erkunden kann.

2. St. Brigid's Cathedral

Die Kathedrale steht auf den ursprünglichen Grund der St. Brigid Holzkirche. Die Kirche wurde zwischen 1223 und 1230 gebaut. Sie wurde bis zum Jahre 1500 halb zerstört, baufällig 1649, teilweise im Jahre 1686 wieder aufgebaut und schließlich zu seiner heutigen Form aus dem Jahre 1875 restauriert. Zur Umgebung gehören ein Rundturm und ein hohes Kreuz. Die wichtigsten Restaurierungsarbeiten fanden im Jahre 1996 statt.

3. Round Tower

Der ursprüngliche Turm wurde möglicherweise im 6. Jahrhundert unter angriff zerstört oder sei einfach verfallen. Sein jetziger Umbau scheint aus dem 12. Jahrhundert zu stammen. Der Turm, aus Sandstein und Granit gebaut, ist 108 Meter hoch und ist somit der zweithöchste in Irland, aber der höchste der bestiegen werden kann.

4. St. Brigid's Fire Temple

Auf der Nordseite der Kathedrale sind die restaurierten Grundmauern eines alten Feuertempels. Noch heute wird oft ein kleines Feuer für rituale am St. Brigid's Day in den Tempel gezündet. Die Flamme wurde im Jahre 1993 symbolisch neu gezündet. Heute wird sie in Solas Bhride House aufbewahrt.

5. Kildare Castle

Hinter dem Hotel 'Silken Thomas' ist die Seite und das Torhaus der aus dem 12. Jahrhundert alten Fitzgerald Burg. Die Burg war einst eine der bedeutendsten Burgen der Normaden in Leinster. In den 1970er Jahren lebte Lord Edward Fitzgerald bei Leinster Lodge in der Burg bawn. Die Fitzgeralds nutzten die Lage von Kildare als Grenzstadt zwischen dem englischen blass und dem irisch-gälischen Gebiet, um ihre Macht und ihren Einfluss zu erhöhen.

6. The White Abbey

Wurde 1292 von William De Vesci Lord von Kildare gegründet. Die Carmelities der weißen Abbey feierten 1992, 700 Jahre bestehen.

7. The Grey Abbey

Die Graue Abbey liegt südlich der Stadt und ihre Ruinen sind leider nicht ganz erhalten. Sie wurde von William De Vesci fuer die Franziskaner im Jahre 1260 gebaut. Acht Grafen von Kildare sind dort begraben.

8. Kildare Village Outlet Shopping

Finden Sie das ganze Jahr Sammlungen der vergangenen Saison von internationalen Designermarken bis zu 60% reduziert. Jeden Tag in der Woche geöffnet.

9. Solas Bhride Centre & Hermitages

Offen: Mon-Fri, 9:00am-5:00pm (Sat/Sun by appointment)

10. St Brigid's Well

Es liegt in der Nähe der schwarzen Abbey, nahe des Mühlgrabens, der von St. Brigid verwendet wurde. Dieser Brunnen ist ein Ort für religiöse Hingabe. Besonders an St. Brigid's Jährlichen Festtag des 1. Februar.

11. The Black Abbey

Die Ruinen der schwarzen Abbey sind auf dem Gelände des irischen National Stud. Die Johanniter gründeten die schwarze Abbey im Jahre 1212 bei Tully. Die De Vesci Familie gründete die schwarze Abbey und Brot für Pferde bevor sie ihre Ländereien an Fitzgerald im Jahre 1300 verloren.

12. The Japanese Gardens / The Irish National Stud / Saint Fiachra's Garden / Irish Horse Museum

Oberst Hall Walker gründete das National Stud in Tully 1990. Im Jahre 1944 wurde das nationale Gestüt der irischen Regierung übergeben und wurde im Jahr 1945 zum National Stud. Der Bau des Japanischen Gartens fand in den Jahren 1906 bis 1910 unter der Leitung von dem berühmten Gärtner Tassa Eida statt. Die Gärten symbolisieren das Leben des Menschen. Die St. Fiachra Gärten verfügen über 4 Hektar Wald. Und die Besonderheiten sind der Waterford Crystal und eine Klosterzelle. Das Pferde Museum hat eine Ausstellung, wo der Sport der Könige zum Leben erweckt wird.

13. The Curragh Plains

Der Hauptteil Dublins - Kildares Straßen schneiden durch die flache, grüne Weite des Curragh. Das Curragh ist das größte Grasland Europas, bestehend aus 5000 Hektar großen, hügeligen Ebenen. Es ist das größte unbefruchtete Grünland ganz Irlands. Das kalkreiche Gras stärkt die Knochen der Pferde, verbessert die Rasse. Unter dem Training von Dermot Weld auf der Curragh wurde das erste Pferd aus der nördlichen Hemisphäre Sieger des Melbourne Cup. Die Curragh ist jetzt das Hauptgebiet der international renommierten Rennstrecke. Außerdem beherbergt es auch die größte Militärbasis des Landes.

St Brigid

Sie kam mit ihren Nonnen um Jahre 480 n. Chr. Sie entschied ihre Abtei unter einer großen Eiche in Drum Craig zu bauen und daher stammt auch der Name der heutigen Stadt von Kildare – Cill Dara, die Zelle oder die Kirche der Eiche. Sie näherte sich dem König von Leinster auf der Suche nach Land für ihre Abbey. Im Gegenzug zum Härten einer Missbildung, sagte er, dass er ihr so viel Land geben würde, wie ihr Mantel bedecken kann – welches der Legende nach das gesamte Gebiet der Curragh war.

Monastic City

Wikinger haben klösterliche Städte wegen ihres Reichtums überfallen. Die ersten von 15 Angriffen in Kildare fanden im Jahre 855 statt. Die Wikinger stahlen Shrines von St. Brigid und St. Conleth.

Medieval Kildare

Die Anlage der Straßen der mittelalterlichen Stadt, die das Schloss umgeben wurde identifiziert, aber als Kildare noch außerhalb der Grenze war, hat es sich nicht so gut entwickelt, wie auch mehrere S - Zentren wie Naas. Nach dem Zusammenbruch der Wallfahrt und Kult der St. Brigid kam die Reformation und die verheerenden Kriege des 17. Jahrhunderts.

War and Rebellion

Kildare litt unter vielen Kämpfen zwischen rivalisierenden Häuptlingen, die um Titel und Ländereien des Klosters kämpften. Dieser heilige Ort mit seinen Attraktionen für viele Pilger ist sehr wünschenswert.

A Prosperous Town

Sank bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts, weil es keinen Fluss besaß und nicht auf einer Haupt Route ihren Sitz hatte. Jedoch wurden im Jahre 1731 Gebühren für die Straße von Naas nach Maryborough ein geschafft. Kildare wurde an der Hauptstraße nach Dublin gebaut, davon profitierte die Laufkundschaft. Im 19. Jahrhundert gab es einen stetigen Ausbau der Stadt, der sie Ankunft der Eisenbahn und der Kaserne auf dem Curragh sah.

A Garrison Town

Die erste Kaserne wurde im Jahre 1001 eröffnet. Im Jahre 1922 räumten die Briten die Kaserne. Im März 1925 kam die neu geschaffene CORP Artillerie nach Kildare.

Öffnungszeiten: Montag – Samstag, 09:30-17:00 (*Über Mittag geschlossen, 13:00-14:00*)

Kontakt: 00353 45 530 672 ~ info@kildareheritage.com ~ www.kildareheritage.com